



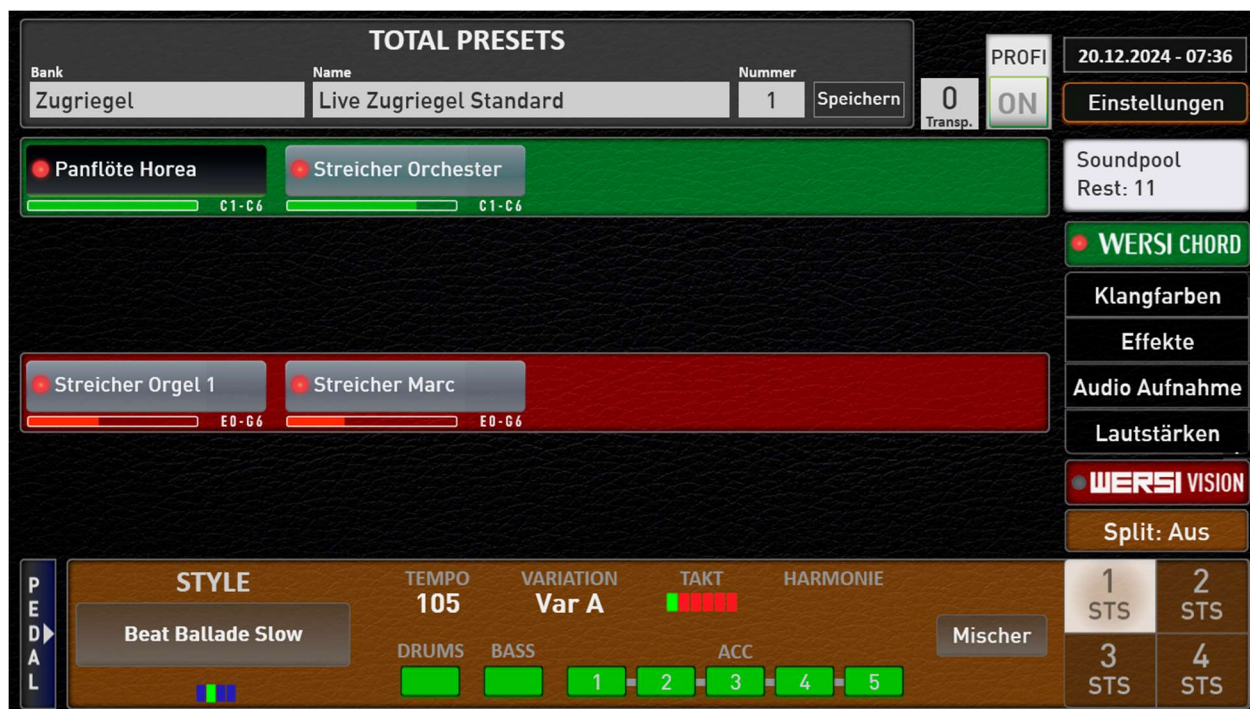
WERSI

Markeninhaber und Entwicklung

MUSIC STORE
professional

SONIC

OAX1 - OAX500 - OAX600 - OAX700
OAX800 – OAX900 - PERGAMON OAX1000



OAX

OpenArt-Xtended

Bedienungsanleitung
Neuheiten der Version 3.0

Impressum

Upgrade V3.0 Bedienungsanleitung für

Keyboard OAX1

Orgel OAX500LS

OAX600, OAX600LS

OAX700, OAX700LS

OAX800LS

OAX900

PERGAMON OAX1000

Software-Version bei Veröffentlichung:

V3.0

Stand: 15. September 2025

Ideen und Design: Ulrich Wildhack

Programmierung: Dennis Noppeney, Ulrich Wildhack

Copyright © 2025 by

MUSIC STORE professional GmbH

Istanbulstraße 22-26

51103 Köln

Germany

E-Mail: info@wersi.net

Website: www.wersi.de

Alle Rechte vorbehalten.

Technische Änderungen an der Hard- und Software der OAX-Instrumente behalten wir uns auch ohne vorherige Ankündigung vor. Für die Übereinstimmung aller in diesem Handbuch beschriebenen Eigenschaften mit denen eines aktuell ausgelieferten OAX-Instrumentes übernehmen wir keine Gewähr.

Vervielfältigung, Übersetzung, Mikroverfilmung sowie Speicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen ist ohne unsere ausdrückliche Zustimmung nicht gestattet und verstößt gegen das Urheberrechtsgesetz.

Inhaltsverzeichnis

1	Installation und Freischaltungen	4
1.1	Update der OAX Betriebssoftware.....	4
1.2	Freischaltungen	9
1.2.1	Wie erhalte ich die Freischaltungen?	9
1.2.2	Freischalten der Erweiterungspakete	9
2	Erweiterungspaket OAX V3.0 + WERSI Vision	11
2.1	Bereich OAX V3.0.....	11
2.1.1	Variable Funktionsleiste	11
2.1.2	Neue Klangfarben + Styles.....	12
2.1.3	16 neue Sound Effekte	13
2.2	Bereich WERSI Vision	14
2.2.1	Was kann das WERSI Vision?.....	14
2.2.2	Die Bedienung	15
2.2.2.1	Die vier Pattern A, B, C und D.....	16
2.2.2.2	A, B, C, und D mit neuem Pattern belegen.....	16
2.2.2.3	Sonderfunktionen.....	17
2.2.2.4	Show Mini Display	17
2.2.3	Pattern editieren und speichern	17
2.2.4	WERSI Vision Presets	18
2.2.4.1	Wersi Vision Presets im Werksbereich.....	18
2.2.4.2	WERSI Vision Preset speichern.....	19
3	Erweiterungspaket WERSI Chord Band.....	21
3.1	Was kann der WERSI Chord	21
3.2	Die Bedienung	22
3.3	WERSI Akkord Typen	24
3.4	Normaler WERSI Chord	25
3.5	WERSI Chord Band	26
3.5.1	Total Presets inklusive WERSI Chord Band.....	26
3.5.2	Wie funktioniert die Band?	27
3.5.3	Klangfarben für die Band zusammenstellen	28
3.5.4	Klangfarben der Band anpassen.....	29
3.5.5	Spezielle Bläser Klangfarben für die Big Band.....	31
3.6	WERSI Chord Einstellungen speichern.....	32
3.6.1	WERSI Chord Presets im Werksbereich.....	32
3.6.2	WERSI Chord Preset speichern.....	33
4	Erweiterungspaket LOWREY Live Orgel und Klangfarben	35
4.1	Hauptseite der LOWREY Live Orgel.....	36
4.2	Erweiterte Einstellungen für die LOWREY Live Orgel	37
4.3	Standard Kontroller der LOWREY Live Orgel	38
4.4	Lowrey Klangfarben	39
4.5	Lowrey Effekt-Sounds	40

1 Installation und Freischaltungen

Mit der OAX Version 3.0 starten Sie **ohne den Einbau teurer neuer Hardware** zu neuen Klangfarben und Styles und neuen Features wie die WERSI Chord Band oder WERSI Vision.

Nach Installation der Version 3.0 stehen Ihnen drei Erweiterungspakete zur Verfügung. Weitere Informationen dazu, erhalten Sie auf der WERSI Internetseite oder bei Ihrem WERSI Partner.

Wichtiger Hinweis für Nutzer von VST-Plugins: Nachdem die Software V3.0 installiert wurde, müssen die Audio-Verbindungen zwischen den Modulen erneuert und das VST-Preset erneut gespeichert werden.

1.1 Update der OAX Betriebssoftware

Um Ihr OAX-Instrument auf den neuesten Software-Stand zu bringen, stellt WERSI ein Installationsprogramm zur Verfügung.

Die Installation besteht sechs Dateien. Die Gesamtgröße dieser Dateien hat ca. 12 GigaByte erreicht.

Bevor das Installationsprogramm mit der Arbeit beginnt, kontrolliert das Programm, welche Dateien benötigt werden. Sollten sich diese Dateien dann nicht auf Ihrem USB-Stick befinden, erhalten Sie den entsprechenden Hinweis, welche Dateien fehlen. Diese Dateien müssen Sie dann noch herunterladen und mit auf den USB-Stick oder USB-Festplatte kopieren.

Bei fehlenden Dateien wird Installationsvorgang beendet und die OAX-Software wieder gestartet, **ohne Veränderungen vorzunehmen**.

Mit den nachfolgenden Links können Sie die Dateien auf Ihren privaten Computer herunterladen. Kopieren Sie die Dateien dann auf einen USB-Datenträger.

[WersiInstall.exe](#)

[OAX Software](#)

[OAX Sounds A](#)

[OAX Sounds B](#)

[OAX Sounds C](#)

[OAX Styles](#)

ACHTUNG! Wenn Sie schon einmal vor längerer Zeit OAX Updates durchgeführt haben, befinden sich diese Dateien eventuell noch in dem Download-Ordner Ihres privaten Computers.

Wenn ja, erweitert Windows die Namen der neuen Dateien mit einer Zahl.

Z.B. wird aus **WersiInstall.exe dann **WersiInstall(2).exe**. und beim nächsten Download dann **WersiInstall(3).exe**. Diese Dateien können vom OAX-Instrument natürlich nicht verarbeitet werden.**

Löschen Sie deshalb vor dem Download eventuell vorhandene ältere Installationsdateien.

```
WersiInstall.exe
software.7zip
wersiplugins_a.7zip
wersiplugins_b.7zip
wersiplugins_c.7zip
wersistyles.7zip
```

Grundsätzlich wird zwischen zwei Installationsarten unterschieden:

Neuinstallation: Die OAX-Betriebssoftware wird komplett neu installiert. Dabei werden alle eigenen Speicherungen wie Total Presets oder Styles gelöscht. Eventuell vorhandene Freischaltungen bleiben erhalten.

Update: Die Installation überprüft alle Bereiche Ihres Instrumentes und tauscht nur veraltete Dateien aus.

Bei einem Update gehen keine eigenen Daten verloren. Dies ist die bevorzugte Installationsart. Es macht also keinen Sinn eine Neuinstallation zu machen, um dann eines Ihrer Backups zurückzuladen.

1. Sie haben die Dateien per Download auf Ihren Computer geladen. Kopieren Sie diese nun in das Hauptverzeichnis (ROOT) auf einen USB-Datenträger.
2. Starten Sie das Instrument und warten Sie, bis das Instrument betriebsbereit ist.
3. Drücken Sie den Displaytaster **EINSTELLUNGEN** und am unteren Displayrand sehen Sie die Information zum Stand der aktuell installierten Software.



Abbildung beispielhaft

4. Drücken Sie jetzt auf die Schaltfläche **Software aktualisieren**. Es erscheint der Hinweis, dass Sie den Datenträger mit den Installationsdateien an einen USB-Port anschließen müssen.



5. Warten Sie einige Sekunden, bis das System den USB-Datenträger erkannt hat und bestätigen Sie mit **OK**. Die OAX-Software wird beendet und das Installationsprogramm automatisch gestartet.
6. Zuerst können Sie die Installationssprache zwischen Deutsch, English und Französisch festlegen. Bestätigen Sie mit **WEITER/NEXT>**



7. Das nachfolgende Display erscheint eventuell bei Ihnen nicht, wenn Ihre Orgel bereits mit dem richtigen Modell zugeordnet ist. Sollte das Display erscheinen, dann wählen Sie den vorhandenen Instrumententyp. Ansonsten geht es automatisch mit dem Punkt 8. weiter.

Zur Auswahl stehen das Keyboard OAX1, die OAX500LS, die OAX600 und 700 (jeweils in der Version ohne und mit Lautsprecher, die OAX800LS, OAX900 und die dreimanualige OAX1000.



8. Neben der neuen Versionsnummer wird auch unter „Aktuelle Version“ die Versionsnummer der momentan installierten Software angezeigt.



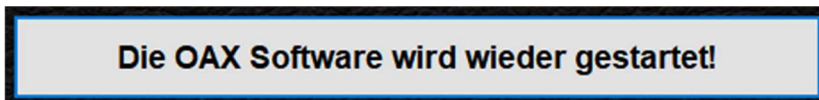
9. Wählen Sie jetzt zwischen folgenden Auswahlmöglichkeiten:
- a. **Komplette Neuinstallation** -> **ACHTUNG!** Ihre eigenen Daten werden dabei vollständig gelöscht!
 - b. **Update der vorhandenen Software** -> Ihre eigenen Daten bleiben erhalten. Dies ist die bevorzugte Installationsart.
10. In unserem Beispiel wählen wir **Update der vorhandenen Software**.
11. Bestätigen Sie nun mit **Weiter**.

Das Installationsprogramm überprüft jetzt, ob sich die benötigten Dateien auf dem USB-Stick befinden. Sollten Dateien fehlen, erscheint der folgende Hinweis und Sie müssen die dort angezeigten Dateien noch von der WERSI Webseite downloaden.



Abbildung beispielhaft

In diesem Fall drücken Sie auf den nachfolgenden Displaytaster und die OAX-Software wird wieder gestartet, ohne dass etwas installiert oder verändert wurde.



Sind alle Dateien vorhanden, geht es automatisch mit Punkt 12. weiter.

12. Im Display erscheint ein Informationstext, der Sie noch einmal über Ihre Auswahl und deren Auswirkungen informiert:

Sie möchten ein Update der aktuellen Software 2.91-00 auf die neue Version 3.0-00 durchführen. Ihre selbst erstellten Daten wie Preset oder Styles und alle Freischaltungen bleiben bei diesem Vorgang erhalten.

Die Bezeichnungen „Aktuelle Software“ und „Neue Version“ sind natürlich in der Zukunft bei jedem kommenden Update unterschiedlich.

13. Mit **Installieren** wird die Installation gestartet. Mit **Zurück** gehen Sie wieder auf die Auswahlseite und mit **Abbrechen** können Sie das Installationsprogramm beenden.

14. Haben Sie Installieren gewählt, werden die neuen Daten nun auf der Festplatte kopiert. Je nachdem ob Sie ein Update oder eine Neuinstallation gewählt haben, kann dies einige Zeit dauern.



Nach erfolgreicher Installation erscheint am Ende die Meldung:



Die Bezeichnung „Neue Version“ ändert sich natürlich bei jedem Update.

15. Drücken Sie auf **Fertigstellen** und die neue Software wird wieder gestartet.

1.2 Freischaltungen

Die Version 3.0 bietet drei neue Erweiterungspakete:

OAX Version 3.0 inkl. WERSI Vision	KEY0006117-000
WERSI Chord Band	KEY0006117-001
LOWREY Orgel Modul	KEY0006117-002

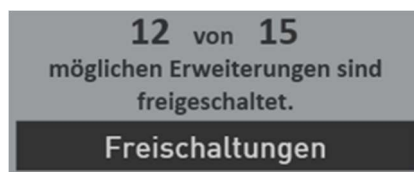
Hinweis: Das Erweiterungspaket **OAX Version 3.0 inkl. WERSI Vision** ist die Voraussetzung für die zwei weiteren Pakete **WERSI Chord Band** und **Lowrey Orgel Modul**.

1.2.1 Wie erhalte ich die Freischaltungen?

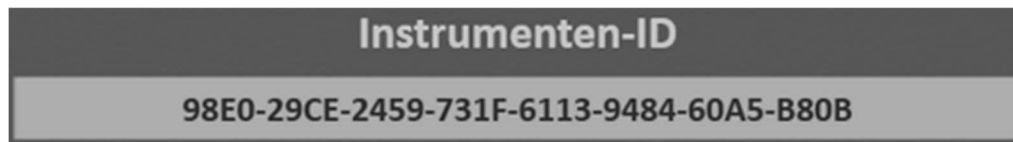
Die Freischaltungen erhalten Sie bei Ihrem WERSI Händler oder direkt von WERSI in Köln -> info@wersi.net

Dazu benötigen Sie die Instrumenten-ID Ihres Instrumentes, die Sie dem WERSI Partner mitteilen müssen.

Um diese ID an Ihrem Instrument zu sehen, drücken Sie im Hauptdisplay auf **EINSTELLUNGEN** und dann auf **Freischaltungen**.



Im oberen rechten Display ist die Instrumenten-ID abzulesen.



1.2.2 Freischalten der Erweiterungspakete

Von WERSI haben Sie für das gewünschte Erweiterungspaket eine 8-stellige Freischaltnummer erhalten. Um eines der Erweiterungspakete zu freizuschalten, gehen Sie wie folgt vor.

1. Drücken Sie im Hauptdisplay auf **EINSTELLUNGEN** und dann auf **Freischaltungen**.
2. Für das erste Erweiterungspaket **OAX Version 3.0 inkl. WERSI Vision** wählen Sie die Freischaltgruppe **Funktionen**.



Hier finden Sie auch das Erweiterungspaket **WERSI Chord**. Das Erweiterungspaket **Lowrey Orgel** befindet sich in der Gruppe **Klangfarben/Styles**.

3. Drücken Sie auf das Feld **Freischalten** für die gewünschte Erweiterung.

OAX V3 & Wersi Vision	OAX Version 3.0 inklusive Wersi Vision	Nicht aktiviert	Freischalten	Probieren
Wersi Chord	Erweiterter Wersi Chord mit Band-Modus	Nicht aktiviert	Freischalten	Probieren

Es erscheint die Tastatur zum Eingeben der 8-stelligen Freischaltnummer.



4. Geben Sie die entsprechende Freischaltnummer ein und bestätigen Sie mit Eingabe.

OAX V3 & Wersi Vision	OAX Version 3.0 inklusive Wersi Vision	Aktiviert: 63690416		
Wersi Chord	Erweiterter Wersi Chord mit Band-Modus	Nicht aktiviert	Freischalten	Probieren

Die Displaytaster Freischalten und Probieren sind ausgeblendet und das Erweiterungspaket ist aktiviert.

Nach dieser Vorgehensweise können Sie auch die anderen Erweiterungspakete freischalten.

WICHTIG: Nachdem Sie ein Erweiterungspaket oder mehrere Erweiterungspakete freigeschaltet haben, schalten Sie das Instrument einmal aus und wieder ein, damit alle neuen Daten eingeladen werden können.

2 Erweiterungspaket OAX V3.0 + WERSI Vision

2.1 Bereich OAX V3.0

2.1.1 Variable Funktionsleiste

Im PROFI-Display auf der rechten Seite, sehen Sie die variable Funktionsleiste.

Wie der Name schon sagt, können Sie dort Funktion variable anordnen. Je nachdem, welche Funktionen Ihnen am wichtigsten sind.

Insgesamt stehen 16 Funktionen zur Verfügung. Es gibt also vier Blöcke mit jeweils vier Funktionen.

In unserem Beispiel sehen wir die vier Funktionen **Klangfarben**, **Effekte**, **Audio Aufnahme** und Lautstärken.

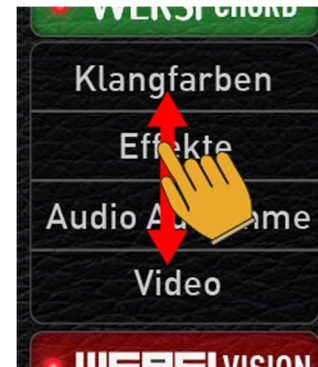
Um von einem Block auf den anderen zu wechseln, wischen Sie den Viererblock einfach nach oben oder nach unten.

Die Reihenfolge der 16 Funktionen können Sie selbst festlegen. Je nachdem welche Funktionen für Sie wichtig sind.



Gehen Sie unter **Einstellungen** auf die Seite 2/3 und wählen Sie die Funktion **Funktionsleiste sortieren**.

Es wird die aktuelle Belegung angezeigt.



Mit dem Finger können Sie die Funktionen verschieben. Die Änderungen werden direkt gespeichert. In dem Beispiel wird die Fußschalterbelegung an die erste Stelle im ersten Block verschoben.



Mit **Reset** können Sie die Standardbelegung wieder herstellen.

2.1.2 Neue Klangfarben + Styles

Flügel - Das Grand Piano besitzt sieben Dynamikstufen und benutzt 680 Einzelsamples, plus einen Resonanzboden mit 88 Samples. Daraus sind die Klangfarben Grand Piano Standard, Grand Piano Warm und Bar Piano entstanden.

Klavier - Das Klavier besitzt ebenfalls sieben Dynamikstufen und benutzt 680 Einzelsamples, plus einen Resonanzboden mit 88 Samples. Daraus sind die Klangfarben Klavier Standard und Honky Tonk entstanden.

Streicher - Im Bereich Orchester gibt es fünf neue Klangfarben. Streichorchester und Streichorchester Spiccato, Kammerorchester und Kammerorchester Spiccato, sowie Solo Streicher bei denen Violine, Viola, Celli und Bass nahtlos ineinander überblenden.

Akustisches Piano

Grand Piano Standard	Mapping 1 von 7
Grand Piano weich	
Bar Grand	
Klavier Standard	Mapping 2 von 7
Honkytonk Standard	

Orchester

Streichorchester	Mapping 1 von 5
Streichorchester Spiccato	
Solo Streicher	
Kammer Orchester	
Kammer Orchester Spiccato	

20 neue Styles

Pop

Pop Beat	Mapping 3 von 3
Chilled Beat	
Dream Beat	
Easy Beat	

Ballroom

Swinging Foxtrott	Mapping 4 von 6
Organ Foxtrott	Mapping 5 von 6
Englischer Walzer	Mapping 6 von 6

Latin

Slow Latin	Mapping 1 von 3
------------	-----------------

Ballad

Shuffle Ballad	Mapping 3 von 3
----------------	-----------------

Entertainer

Fischer Dübel	Mapping 5 von 5
Schlager 1	
Schlager 2	
Schlager Shuffle	
Schlager Slowrock	
Schlager Polka	Mapping 2 von 5
Party	
Latin Party	

Swing & Big Band

Slow Swinging	Mapping 3 von 3
Sunny Swing	

Welt

Aloha Hawaii	Mapping 2 von 2
--------------	-----------------

Die Styles besitzen ein Intro und ein Ending.

2.1.3 16 neue Sound Effekte

Nr.	Name
307	Schreibmaschine
308	Schreibmaschine Klingel
309	Schreibmaschine Zurück
310	Tierisches Heulen
311	Tierisches Lachen
312	Jungle
313	Rain
314	Gewitter 3
315	Gewitter 4
316	Gewitter 5
317	Rudern
318	Möwen
319	Wellen
320	Sonar 1
321	Sonar 2
322	Sonar 3

2.2 Bereich WERSI Vision

2.2.1 Was kann das WERSI Vision?

Suchen Sie einen Gitarristen oder einen Piano Spieler, der Sie live begleitet? Dann ist das neue WERSI Vision genau das Richtige für Sie.

Vielleicht kommt Ihnen die Bezeichnung „WERSI Vision“ bekannt vor. In den Analogorgeln, wie der HELIOS oder GALAXIS, hat es diese Bezeichnung für einen aus heutiger Sicht sehr einfachen Arpeggiator gegeben. Damals noch sehr rudimentär, lieferte das WERSI Vision ein Arpeggio, dass auch ohne laufenden Rhythmus benutzt werden konnte.

Ein Arpeggio können Sie aus dem neuen WERSI Vision auch noch hervorzaubern. Heute sind wir aber 50zig Entwicklungsjahre weiter, und die Musikalität und Funktionalität hat sich vielfältig erweitert.

Bei Bedarf können Sie die Funktion von WERSI Vision auch während dem Live spielen über das Mini Display steuern.

Wichtiger Hinweis

Im Werksbereich der Total Presets sind einige Beispiele gespeichert, wie Sie WERSI Vision einsetzen können.



2.2.2 Die Bedienung

Im Profidisplay finden Sie die Displaytaste **WERSI VISION**.

Die Displaytaste hat drei Funktionen:

1. Mit dem Drücken auf die LED, schalten Sie den Effekt ein oder aus.
2. Mit einem Doppelklick auf die Mitte des Displaytasters des Bedienfeldtasters, öffnet sich die WERSI Vision Oberfläche.
3. Um die Lautstärke zu verändern, drücken Sie in den rechten Bereich der Displaytaste. Es öffnet sich ein Lautstärkeregler, der nach ein paar Sekunden wieder ausgeblendet wird.



Nachdem Sie WERSI Vision geöffnet haben, erscheint das nachfolgende Display

The screenshot shows the WERSI VISION interface with the following elements:

- Top Bar:** WERSI Vision Ein/Aus (checked), a play button, the WERSI VISION title, and a 'Zurück' button with a close icon.
- Left Panel:**
 - Mit Style starten (checked)
 - Mini Display anzeigen (unchecked)
 - Mit UM starten (unchecked)
 - An Variation koppeln (unchecked)
- Center Panel:** A small graph labeled 'Expression' and 'Dynamik Ein/A...'.
- Right Panel:** 'WERSI Vision Presets' section with a text input 'My Beat 3' and a 'Speichern' button.
- Bottom Left:** Four pattern slots labeled A, B, C, and D. Each slot has an 'Ein' button, a pattern name, a play button, and a tempo value.
 - A: Ein, A-Gitarre Beat 4, 86
 - B: Ein, Piano Easy Beat 3, 51
 - C: Ein, E-Gitarre Pop 1, 75
 - D: Ein, Leer, 75
- Bottom Center:** A vertical list of instrument categories: Werks, Eigene, Piano, Akustik-Gitarre, Elektro-Gitarre, Streicher-Harfe, Synthe, and Andere. Below this is an 'Edit Pattern' button.
- Bottom Right:** A table of patterns.

Pattern Name	Nr.	Tempo
E-Gitarre Pop 2	0112	120
E-Gitarre Pop 3	0113	120
E-Gitarre Ballad 1	0114	80
E-Gitarre Ballad 2	0115	80
E-Gitarre Pop 1	0116	110
E-Gitarre Pop 2	0117	110
E-Gitarre Pop 3	0118	100
E-Gitarre Pop 4	0119	110
E-Gitarre Rock 1	0120	110

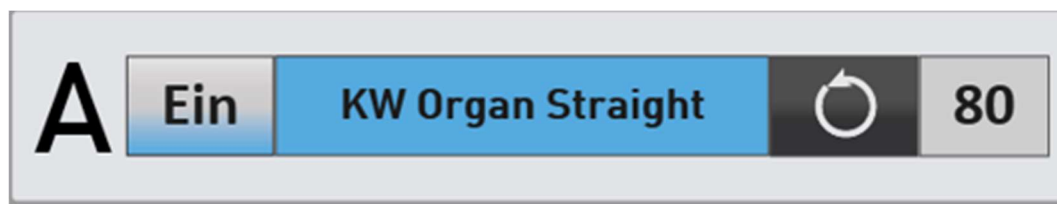
 Below the table are buttons: 'Umbenennen', 'Markieren', and 'Löschen'.

Die Displaytaste **WERSI Vision Ein/Aus** ist identisch zu der Funktion auf dem Hauptdisplay

Die Displaytaste **Start/Stop** startet die eingeschalteten Pattern.

2.2.2.1 Die vier Pattern A, B, C und D

Es können bis zu vier Pattern gleichzeitig spielen. Diese sind mit den Buchstaben A, B, C und D beschriftet.



Über **Ein/Aus** können Sie das Abspielen des jeweiligen Patterns ein- oder ausschalten.

Ist der Name des Patterns blau hinterlegt, können Sie auf der rechten Seite ein neues Pattern aussuchen. Siehe dazu Kapitel 2.2.2.2 „A, B, C, und D mit neuem Pattern belegen“.

Steht das Pattern auf dem **Kreis Symbol**, wird dies dauerhaft abgespielt. Möchten Sie das Pattern nur einem nach dem Start von WERSI Vision hören, stellen Sie das Abspielen auf das **Pfeil Symbol**.

Auf der rechten Seite wird die **Lautstärke** des Patterns eingestellt.

2.2.2.2 A, B, C, und D mit neuem Pattern belegen

Wählen Sie zuerst das Pattern, welches neu belegt werden soll.

Durch das Anwählen erscheint das Pattern blau hinterlegt und auf der rechten Seite zeigt Ihnen die Liste folgende Informationen an:

- Kommt das Pattern aus dem Werksbereich oder handelt es sich um ein bearbeitetes Pattern aus dem Bereiche EIGENE.
- Aus welchem Instrumentenbereich das Pattern kommt.
- In der Liste selbst, sehen Sie den Patternnamen, die Speicherplatznummer und das Originaltempo des Patterns.

Werks	Pattern Name ^	Nr.	Tempo
Eigene	KW Organ Slow Straight	805	100
	KW Organ Slow Straight Busy	806	100
Piano	KW Organ Slow Swing	807	100
Akustik-Gitarre	KW Organ Slow Swing Busy	808	100
E-Gitarre	KW Organ Straight	801	140
Streicher-Harfe	KW Organ Straight Busy	802	140
Synthe	KW Organ Swing	803	170
Andere	KW Organ Swing Busy	804	170
Windows aktiviere! Wecheln Sie zu den Einstellungen, um Windows zu aktivieren.			
Edit Pattern	Umbenennen	Markieren	Löschen

Hinweis zu dem angegebenen Tempo: Wenn Sie einen Titel mit dem Tempo 150 spielen möchten, wird ein Pattern mit dem Originaltempo 75 nicht passen. Sie sollten das Pattern nicht mehr als +/- 20 Einheiten verändern.

Mit einem Touch auf die Überschriften **Pattern Name**, **Nummer** oder **Tempo**, können Sie die Liste nach Ihren Wünschen sortieren.

Welche Patterns im Werksbereich zur Verfügung stehen, sehen Sie in der Datenliste.

2.2.2.3 Sonderfunktionen

Ist die Funktion **Mit Style Starten** eingeschaltet, starten die eingeschalteten Pattern, sobald Sie einen Style über die Bedienfeldtaste Start/Stop starten. Intros und Endings beinhalten Harmonieabläufe. Deswegen werden die Pattern bei laufenden Intros oder Endings nicht abgespielt.

Ist die Funktion **Mit UM starten** eingeschaltet, startet WERSI Vision, sobald Sie einen Akkord auf dem Untermanual spielen. Ein Style muss dazu nicht spielen. Sobald Sie bei laufendem WERSI Vision einen Style starten, wird WERSI Vision mit dem Style synchronisiert.

Mit **An Variation koppeln** wechseln die Pattern A, B, C und D mit den gleichnamigen Variationen des Styles. Läuft ein Style in der Variation A, läuft aus dem WERSI Vision das Pattern A. Die Pattern B, C und D sind ausgeschaltet. Wird dann auf die Variation C gewechselt, spielt das Pattern C aus WERSI Vision und die Pattern A, B und D sind ausgeschaltet.

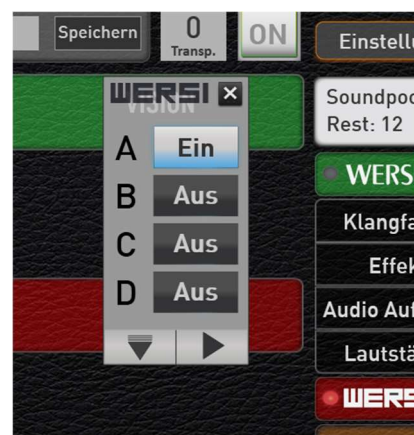
Mit der Funktion **Schweller Ein/Aus** können Sie bestimmen, ob die Lautstärker der vier WERSI Vision Pattern mit dem Schweller geregelt werden.

2.2.2.4 Show Mini Display

Sobald Show Mini Display aktiviert ist, erscheint ein kleines WERSI Vision Display im Hauptdisplay. Dort können Sie, während dem Live spielen, Pattern ein- oder ausschalten.

Weiterhin gibt es eine Taste **Start/Stop** und mit Untermanual starten.

Das Mini Display können Sie frei auf dem Hauptbildschirm platzieren.



2.2.3 Pattern editieren und speichern

Möchten Sie bei einem Pattern etwas am Klang verändern, drücken Sie auf „Edit pattern“.



Mit der **Start/Stop Taste** können Sie das Pattern starten, damit Sie die Veränderungen direkt hören können.

Mit der Displaytaste **Speichern** können Sie das geänderte Pattern in den Bereich **Eigene** speichern.

Im Bereich **Klangfarbe** sehen Sie die verwendete Klangfarbe. Möchten Sie den Klang des Patterns ändern, drücken Sie auf die aktuell eingestellte Klangfarbe und es öffnet sich die Klangfarbenliste. Wählen Sie dort die gewünschte Klangfarbe aus.

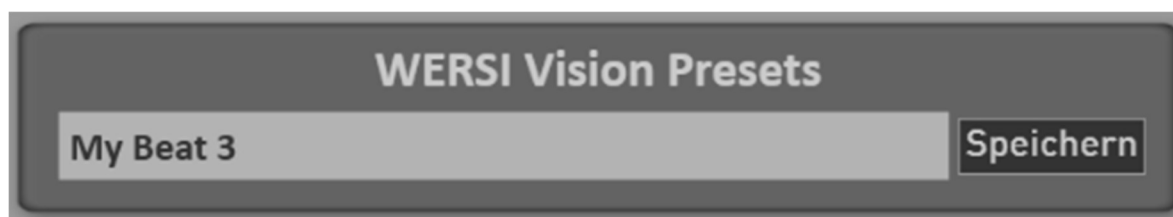
Mit Oktave ändern Sie die Oktavlage mit Bereich von +/- zwei Oktaven.

Hinweis: Nicht bei allen Pattern lässt sich die Klangfarbe und/oder die Oktave verändern. Das ist immer dann der Fall, wenn das Pattern einen ganz speziellen Klang benötigt, den es nur einmal in der Klangfarbenliste gibt.

Weiterhin können Sie die **Manual** und **Klang Kontroller** verändern. Beide Bereiche kennen Sie bereits von der Klangbearbeitung bei den Selektoren.

2.2.4 WERSI Vision Presets

Hier können Werks- oder eigene WERSI Chord Presets aufgerufen werden. Verwechseln Sie die WERSI Vision Presets nicht mit den Total Presets.



2.2.4.1 Wersi Vision Presets im Werksbereich

Diese Presets geben Ihnen einen kleinen Eindruck, was Sie alles mit dem WERSI Vision machen können.

Nr.	Name
1	Leeres Standard Preset
2	Mit Untermanual starten
3	Mit Style starten
4	An Variation koppeln
5	Mini Display anzeigen
11	Pop Guitars 1
12	Pop Guitars 2
16	Folk Guitars 1
21	Schlager Move 1
22	Schlager Move 2
31	Boogie Woogie 1

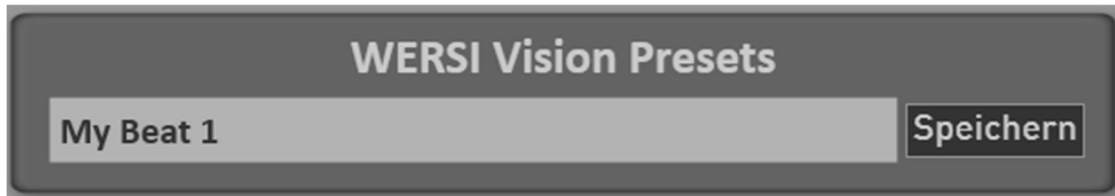
32	Boogie Woogie 2
41	Samba 1
42	Samba 2
43	Slow Latin 1
44	Slow Latin 2
61	Piano Arpeggios
62	Piano Klassik
70	Swing 1
71	Swing 2
81	Synthe 1
82	Synthe 2

2.2.4.2 WERSI Vision Preset speichern

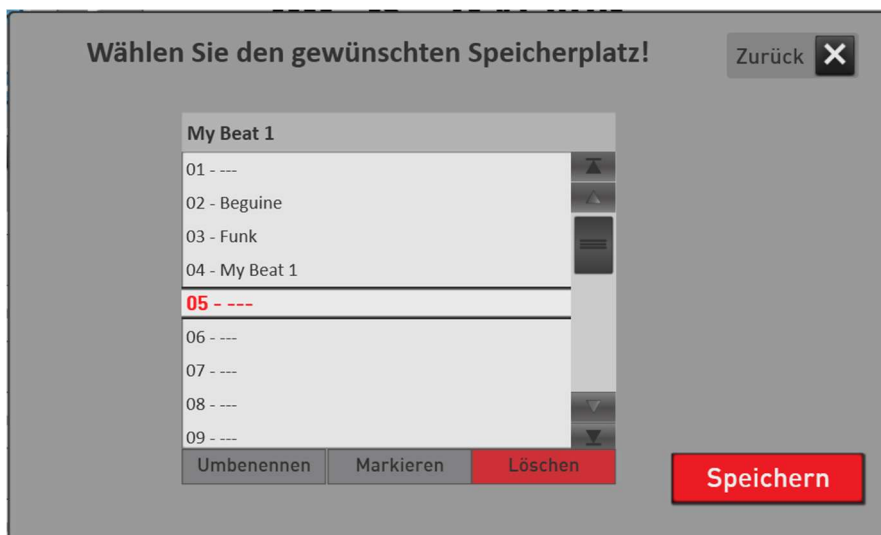
Natürlich können Sie auch Ihre eigenen WERSI Vision Presets speichern. Wählen Sie ein vorhandenes WERSI Vision Preset im Werksbereich und ändern z. B. die Belegung der vier Pattern A, B, C, und D.

Diesen Vorgang kennen Sie bereits von anderen Bereichen im OAX-System.

1. Drücken Sie die Taste **Speichern**.

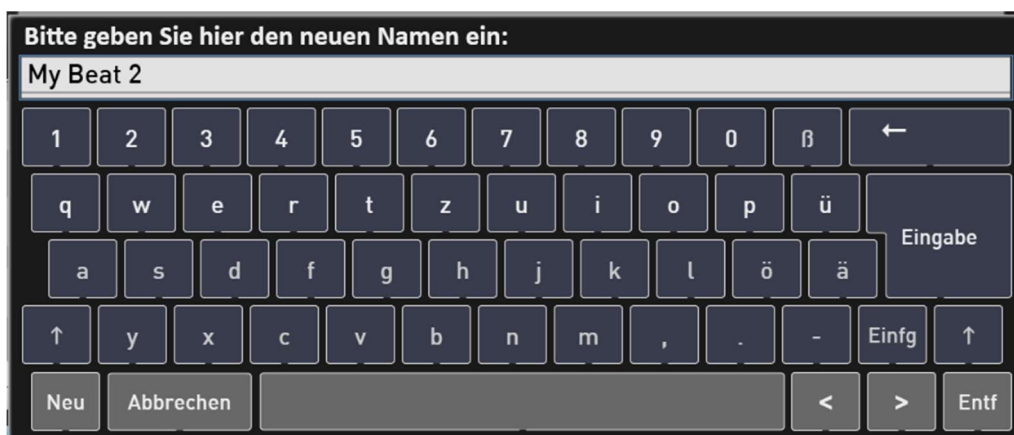


2. Wählen Sie den gewünschten Speicherplatz in der Liste aus.



Das von Ihnen veränderte Preset übernimmt den Namen des Presets, mit dem Sie gestartet sind. In diesem Beispiel ist der Name „My Beat 1“.

3. Möchten Sie dem Preset einen neuen Namen geben, drücken Sie die Fläche des Preset-Namens und es öffnet sich die Displaytastatur mit der Sie den Namen ändern können. Hier im Beispiel auf den Namen „My Beat 2“.



4. Über die Displaytaste Speichern wird das WERSI Vision Preset gespeichert und befindet sich nun in der Liste unter EIGENE.



3 Erweiterungspaket WERSI Chord Band

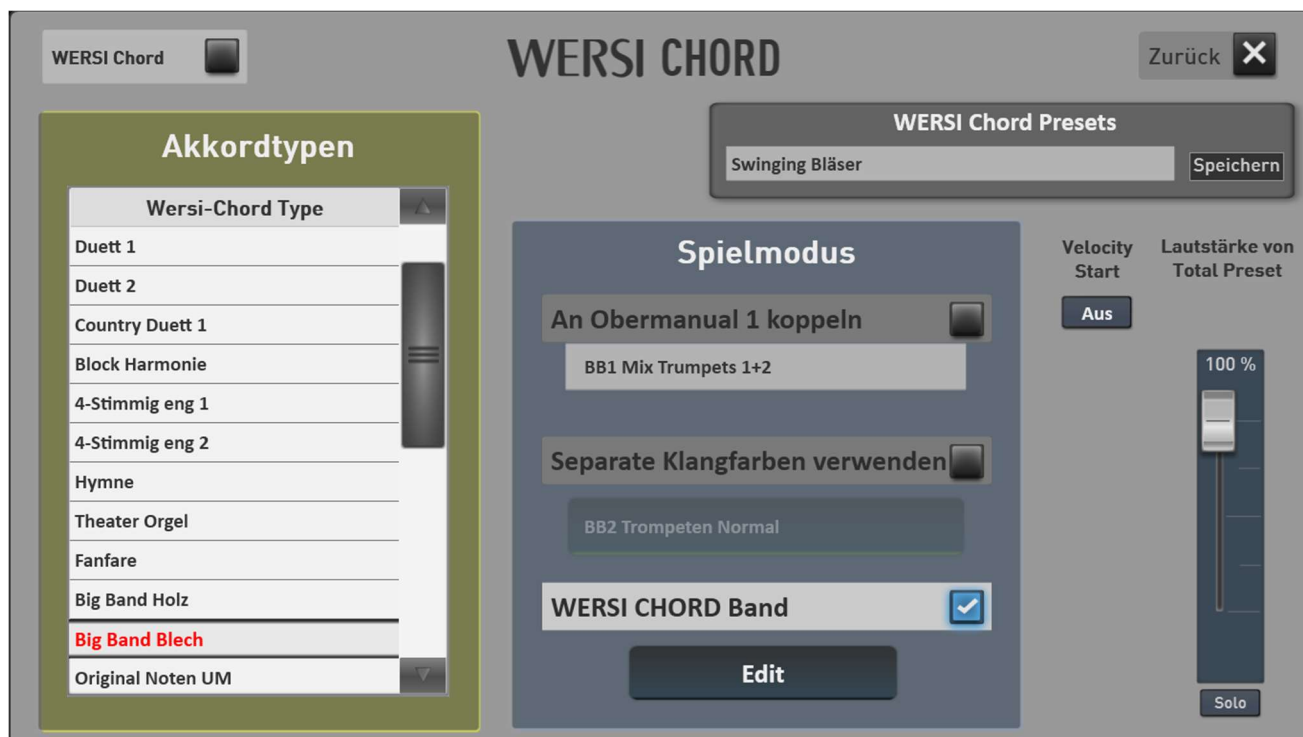
3.1 Was kann der WERSI Chord

Bei der neuen **WERSI Chord Band** handelt es sich um ein kostenpflichtiges Erweiterungspaket.

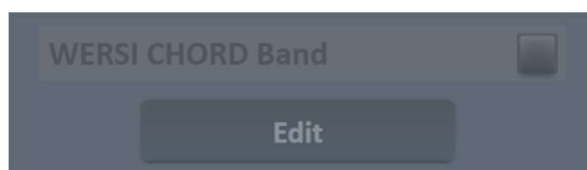
Die Funktion WERSI Chord ist eine musikalisch sehr reizvolle Möglichkeit, um eine 1-stimmig gespielte Melodie, durch harmonische Ergänzungen mehrstimmig erklingen zu lassen. Der WERSI Chord benötigt zuerst einmal eine Melodie, die Sie auf dem Obermanual spielen. Dann wird die Information über die auf dem Untermanual gespielte Harmonie benötigt. So wie es auch bei einem Style der Fall ist. Anhand des eingestellten Chord-Typs wie z. B. Duett, Big Band und den vielen weiteren Typen, berechnet die Software dann einen mehrstimmigen Akkord.

Diese Funktion kennen wir schon seit vielen Jahren in den WERSI Instrumenten.

Mit der neuen WERSI Chord Band, verwandeln Sie Ihr OAX-Instrument in eine echte Big Band oder ein Orchester.



Hinweis: Ist das Erweiterungspaket WERSI Chord Band nicht aktiviert, lässt sich diese Funktion nicht einschalten.



Wichtige Information: Der WERSI Chord bietet beim Spielen mit einem Finger eine Band im Hintergrund. Der WERSI Chord ist nicht dazu gedacht, dass Sie ohne die eigentliche Melodie spielen. Es muss also immer eine Klangfarbe im Obermanual eingeschaltet sein.

3.2 Die Bedienung

Im Profidisplay finden Sie die Displaytaste **WERSI Chord**. Die Displaytaste hat drei Funktionen:



1. Mit dem Drücken auf die LED wird der **WERSI Chord** ein- oder ausgeschaltet. Zum Ein- oder Ausschalten können Sie auch den gleichnamigen Bedienfeldtaster nutzen.
2. Mit einem Doppelklick auf die Mitte des Displaytasters des Bedienfeldtasters, öffnet sich die WERSI Chord Oberfläche. Bei den Modellen OAX800 bis OAX1000 können Sie die Oberfläche auch über die Bedienfeldtaste WERSI Chord EDIT öffnen.
3. Um die Lautstärke des WERSI Chords zu verändern, tippt man einmal auf die Mitte des Displaytasters. Es öffnet sich ein Lautstärkeregler, der nach ein paar Sekunden wieder ausgeblendet wird.

Bei den Modellen OAX800 und OAX900 gibt es einen eigenen Lautstärkezugriegel für die Lautstärke des WERSI Chords. Bei den Modellen OAX1, OAX500, OAX600 und OAX700 ist der Zugriegel CC mit der Lautstärke des WERSI Chords belegt.

WERSI Chord Bedienelemente

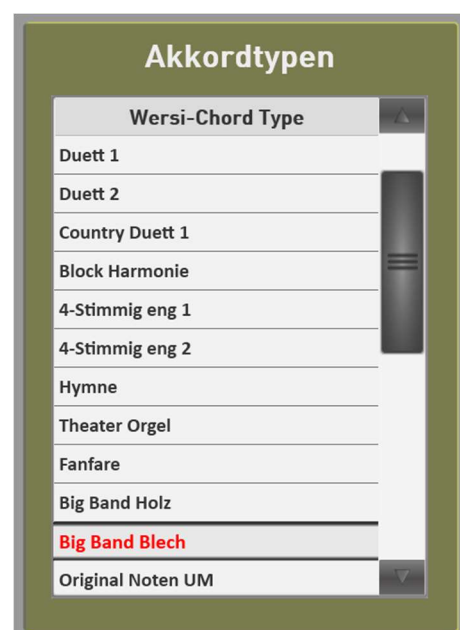


Mit dem Regler **Lautstärke von Total Preset** stellen Sie die Lautstärke der erzeugten Akkorde ein. Und zwar unabhängig von den anderen Klangfarben, die Sie noch auf dem Obermanual registriert haben. Diese Lautstärke wird mit im Total Preset, und nicht im WERSI Chord Preset gespeichert.

Mit der Taste **SOLO** werden alle Klangfarben des Obermanuals ausgeschaltet. Bei aktiviertem Solo hören Sie also nur den WERSI Chord. So können Sie den Klang des WERSI Chords besser beurteilen. Die Funktion wird nicht in dem WERSI Chord Preset gespeichert.

Die Liste **Akkord Typen** zeigt viele Möglichkeiten, wie ein Akkord erzeugt werden kann. Eine Beschreibung der Typen finden Sie nächsten Kapitel 3.3 „WERSI Akkord Typen“.

Hinweis: Die Solo-Funktion ist bei „An Obermanual koppeln“ und „Separate Klangfarbe verwenden“ einsetzbar.





Über **Velocity Start** können Sie den Dynamikwert einstellen, ab dem die Akkorde gespielt werden sollen. So können Sie eine Solomelodie spielen und mit einem stärkeren Anschlag die Akkorde einblenden.

Im Bereich **Spielmodus** können Sie zwischen drei Typen wählen. Informationen zu den ersten zwei Typen, erhalten Sie im Kapitel 3.4 „Normaler WERSI Chord“.



Hinweise zur WERSI Cord Band erhalten Sie im Kapitel 3.5.

Spielbereich für den WERSI Chord einstellen

Der WERSI Chord spielt normalerweise auf dem gesamten Obermanual. Wenn Sie aber beim **Obermanual Selektor 1** einen Spielbereich einstellen, erklingt der WERSI Chord auch nur in diesem Spielbereich.

Das ist dann interessant, wenn Sie auf dem Obermanual mehrere Klangfarben auf unterschiedliche Spielbereiche verteilt haben.

In dem nachfolgenden Beispiel spielt der WERSI Chord im Spielbereich G3 bis C6. Die Bereiche unter G3 können Sie mit anderen Klangfarben belegen.



3.3 WERSI Akkord Typen

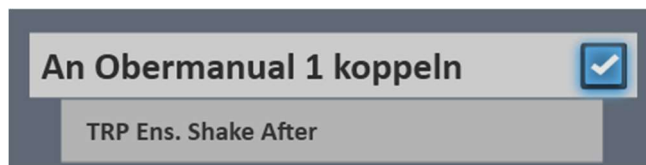
Nr.	Name	Beschreibung	Kompletter Akkord	Advanced Stimmen
1	Standard Trio	Standard Trio Akkorde	3	2
2	Big Band	Mehrstimmige Ergänzung – sehr „jazz-lastig“ mit viel Sext-Akkorden	4	1
3	Duett 1	2-stimmig mit darunter liegender Terz	2	3
4	Duett 2	2-stimmig mit darunter liegender Quinte	2	3
5	Country Duett 1	Erste Version 2-stimmig mit darüber liegenden Terzen, Quarten und Quinten	2	3
6	Block Harmonie	Bis zu 4-stimmige Ergänzung. Der tiefste Ton ist stets die Sub-Oktave der Melodie-Stimme.	5	-
7	4-Stimmig eng 1	Ähnlicher Effekt wie BLOCK, aber stets vierstimmig in der engen Lage	4	1
8	4-Stimmig eng 2	Zweite Version, ebenfalls 4-stimmig in der engen Lage. Dieser Typ setzt allerdings auch „jazzige Sexten“ hinzu.	4	1
9	Hymne	Typischer Hymnen-Satz erzeugt drei weitere Stimmen unter der gespielten Note.	3	2
10	Theater Orgel	Theaterorgel-Akkord mit sehr großer Spreizung	4	1
11	Fanfare	Typischer Fanfaren-Satz erzeugt zwei weitere Stimmen über der gespielten Note.	3	2
12	Big Band Holz	Big Band Satz für Holzbläser	5	-
13	Big Band Blech	Big Band Satz für Blechbläser	4	1
14	Originalnoten UM	Die in der linken Spielhälfte gespielten Noten/Akkorde werden, so wie gegriffen und ohne Änderungen durch die Harmonieerkennung wiedergegeben.	Abhängig vom Untermanual. Maximal 5 Stimmen	
15	Solostimme	Nur der höchste Ton des im Obermanual gespielten Akkordes wird als Solo-Stimme wiedergegeben. Nicht bei WERSI Chord Band	2	3
16	Country Duett 2	Zweite Version 2-stimmig mit darüber liegenden Terzen, Quarten und Quinten	2	3
17	Country Trio	Erzeugt 2 weitere Stimmen im Country Style	3	2
18	Rock Duett	Erzeugt eine weitere Stimme im Rockstyle	2	3
19	Voller Akkord	Drei stimmiger Akkord bei normaler Spielweise.	4	1
20	4-Stimmig eng 3	Dritte Version 4-stimmig in der engen Lage.	4	1
21	4-Stimmig eng 4	Vierte Version 4-stimmig in der engen Lage.	4	1
22	4-Stimmig weit 1	Erste Version 4-stimmig in einer weiten Lage. Die werden nicht eng aneinander gespielt.	4	1
23	4-Stimmig weit 2	Erste Version 4-stimmig in einer weiten Lage. Die werden nicht eng aneinander gespielt.	4	1
24	Oktave	Spielt die Note um eine Oktave tiefer	2	3
25	"1-5"	Spielt die Note um eine Quarte tiefer	2	3

3.4 Normaler WERSI Chord

Beim normalen WERSI Chord kann zwischen zwei Modi gewählt werden.

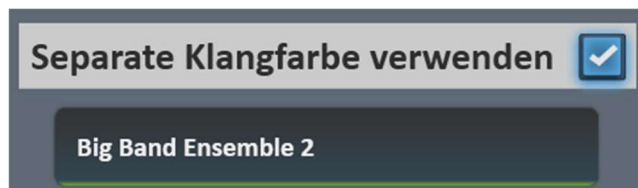
An Obermanual 1 koppeln

Der WERSI Chord verwendet die Klangfarbe des ersten Obermanual Selektors. Welche Klangfarbe dort eingestellt ist, sehen Sie in dem unteren Anzeigefeld. In unserem Beispiel ist das Trompeten Ensemble Shake. Diese Klangfarbe kann nur auf dem Obermanual 1 geändert werden.



Separate Klangfarbe verwenden

Unabhängig vom Obermanual Selektor 1, können Sie eine eigene Klangfarbe für die Akkorde einstellen. In unserem Beispiel ist der Klang „Big Band Ensemble 2“ gewählt.



Um die Klangfarbe zu ändern, klicken Sie auf den Namen der Klangfarbe und es öffnet sich die normale Klangfarbenliste.

Durch einen Doppelklick auf den Namen der Klangfarbe, öffnet sich eine Edit Oberfläche, auf der Sie die Klangfarbe nach Ihren Wünschen anpassen können.



Siehe Kapitel 3.5.4 „Klangfarben der Band anpassen“.

3.5 WERSI Chord Band

Bei dem Feature **WERSI Chord Band** handelt es sich um ein kostenpflichtiges Erweiterungspaket. Mit einem Finger verwandeln Sie Ihr Instrument in die WERSI Chord Band.

3.5.1 Total Presets inklusive WERSI Chord Band

Unsere Musiker haben für Sie bereits viele Bands zusammengestellt. Diese können Sie über die Total Presets anwählen.

Haben Sie das Erweiterungspaket WERSI Chord Band aktiviert, finden Sie im Werksbereich 40 Total Presets, mit denen Sie die fantastischen Möglichkeiten der WERSI Chord Band, erleben können.





3.5.2 Wie funktioniert die Band?

Die neue Funktion WERSI Chord Band ist eine fantastische Möglichkeit, eine mit einem Finger gespielte Melodie in eine Big Band oder ein Orchester zu verwandeln.

Bei dem bisherigen WERSI Chord, wurden die erzeugten Note mit nur einer Klangfarbe gespielt. Diese Spielweise entspricht nicht die einer Big Band oder eines Orchesters. WERSI Chord Band verteilt die einzelnen Klangfarben Trompete, Posaune und Saxophon auf die einzelnen Stimmen eines Akkords.

Bei einem Kammerorchester spielen die einzelnen Instrument Violinen, Violas, Celli und Bass unterschiedliche Stimmen.

Weiterhin kann der WERSI Chord Band auch für andere Instrumente genutzt werden. Zum Beispiel bei einer Gitarre, bei der nur die dritte Stimme mit einem Synthe Klang dazu gespielt wird.

Jede einzelne Stimme kann dabei in Lautstärke, Standard und Klangfarben Kontrollern angepasst werden.

Was macht die 1. Stimme?

Die 1. Stimme wird nicht vom WERSI Chord erzeugt. Es handelt sich um die Note, die Sie auf dem Manual spielen. Diese 1. Stimme wird aber über die Range Funktion geleitet, und spielt damit nicht im kompletten Notenbereich der Tastatur.

3.5.3 Klangfarben für die Band zusammenstellen

Drücken Sie die Displaytaste **Edit** im Bereiche WERSI Chord Band.



Neue Klangfarben auf eine der Stimmen laden

Sobald Sie innerhalb einer Stimme auf den Namen der Klangfarbe drücken, öffnet sich die bekannte Klangfarbenliste.

Solo

Die Displaytaste **Solo** schaltet alle anderen Klangfarben stumm. Sie hören also nur eine einzelne, vom WERSI Chord erzeugte Note.

Wichtiger Hinweis: Diese Note entspricht nicht der auf dem Manual gespielten Tonhöhe. Sie hören eine der drei vom WERSI Chord erzeugten Stimmen. Zum Spielen ist dieser Solo Mode nicht geeignet.

Edit

Über die Displaytaste **Edit** öffnet sich ein neues Bedienfeld, mit der Sie die Klangfarbe auf der entsprechenden Stimme anpassen können.

Advanced

Der WERSI Chord spielt bis zu vier Stimmen, die je nach Akkord Type nicht immer alle genutzt werden. Die erste Stimme/Melodie ist immer vorhanden.

Benutzt eine WERSI Chord Type nicht alle dieser fünf Stimmen, sind die nicht benötigten Stimmen abgedeckt. Ist die Funktion **Advanced** eingeschaltet, werden diese, normalerweise nicht genutzten Stimmen, anderen Stimmen zugeordnet.

Es gibt Duett mit einer Note, Trio mit zwei Noten, Four way mit drei Noten und Block mit vier Noten. Im Advance Mode werden die freien Noten mit anderen Noten gekoppelt.

Beim Duett können Sie drei weitere Klangfarben für die 2. Stimme nutzen und im Standard Trio können Sie die 2. und 3. Stimme noch einmal mit Klangfarben belegen.

	Melodie	Vom WERSI Chord erzeugte Noten			
	1. Stimme	2.	3.	4.	5.
vier Noten werden erzeugt, z.B. Block					
drei Noten werden erzeugt, z.B. 4 way open					2. Stimme
zwei Noten werden erzeugt, z.B. Standard Trio				2. Stimme	3. Stimme
eine Note wird erzeugt, z.B. Duett		2. Stimme	2. Stimme	2. Stimme	2. Stimme

3.5.4 Klangfarben der Band anpassen

Drücken Sie bei der gewünschten Stimme die Taste **Edit**.

Wichtiger Hinweis: Die gemachten Änderungen müssen in einem WERSI Chord Preset gespeichert werden. Siehe dazu Kapitel 3.6 „WERSI Chord Einstellungen speichern“.



Die meisten Einstellmöglichkeiten kennen Sie bereits von den Selektor Einstellungen.

Eine Besonderheit sind die Einstellmöglichkeiten für den **Spielbereich**. Ein Instrument, welches die Melodie oder ein Solo spielt, nutzt den kompletten Tonumfang des jeweiligen Instrumententyps aus. Die Band im Hintergrund spielt aber im mittleren Bereich. Es wäre unnatürlich, wenn die Band dem Solo in der Tonhöhe nachfolgt und auch immer höher oder tiefer spielt.

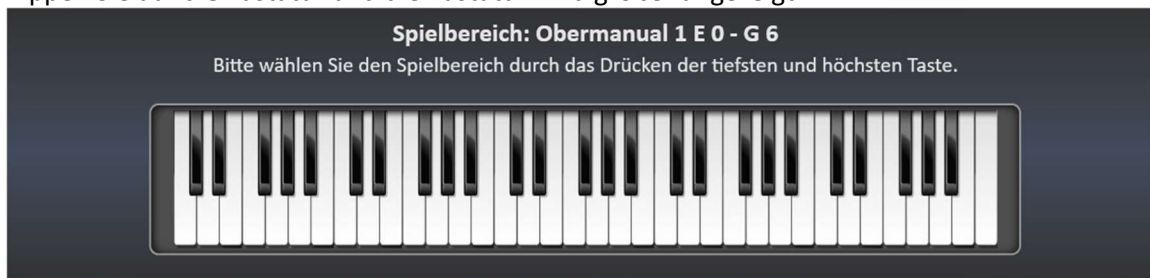
Damit sich die Noten des WERSI Chords nur innerhalb des natürlichen Spielbereichs bewegen, gibt es die Möglichkeit die tiefste und höchste Note einzustellen.

Allgemeine Informationen zum Spielbereich von Musikinstrumenten

Jedes Musikinstrument hat einen natürlichen Spielbereich. Bei einem Klavier sind dies 88 Töne. Bei einer Trompete sieht das schon ganz anders aus. Ein Profi kann ungefähr 26 Töne spielen. Ein Anfänger ca. 20 Töne. Auf einer Tastatur mit 61 Tasten (5 Oktaven) liegen also mehr als die Hälfte der Töne außerhalb des Spielbereichs und klingen deshalb unnatürlich. Einmal weil unser Gehör an solche hohen oder tiefen Töne einer Trompete nicht gewöhnt sind. Außerdem gibt es für diese Töne außerhalb des natürlichen Spielbereichs keine Vorlagen, weshalb diese Noten künstlich erzeugt werden müssen.

Spielbereich einstellen

1. Tippen Sie auf die Tastatur und die Tastatur wird größer angezeigt.



2. Wählen Sie nun die tiefste und höchste Taste, in der das Instrument spielen soll.



3. Nach kurzer Zeit wird die Anzeige der großen Tastatur beendet und Spielbereich ist eingestellt.

3.5.5 Spezielle Bläser Klangfarben für die Big Band

Für die WERSI Chord Band wurden 51 neue Bläser Klangfarben entwickelt. Natürlich können Sie diese Klangfarben auch zum Spielen auf den Manualen verwenden. Sie finden Sie Klangfarben auf dem Bedienfeldtaster BRASS in den Mapping 6 bis 10.

Nr.	Klangname		
1	BB1 Full Mix	26	BB2 Full Mix Sharp
2	BB1 Full Mix Smooth	27	BB2 Mix AltSax TenorSax Clarinet
3	BB1 Full Mix Sharp	28	BB2 Mix AltSax TenorSax
4	BB1 Mix Trumpets 1+2	29	BB2 Mix AltSax TenorSax Smooth
5	BB1 Mix Trumpets 1+2 Smooth	30	BB2 Mix Trumpet Altsax
6	BB1 Mix Trumpet-Trombone	31	BB2 Mix Trumpet Altsax Smooth
7	BB1 Mix Trumpet-Trombone Smooth	32	BB2 Mix Trombone TenorSax
8	BB1 Mix Trumpet-Saxophon	33	BB2 Mix Trumpet Trombone
9	BB1 Mix Trumpet-Saxophon Smooth	34	BB2 Mix Trumpet Trombone Smooth
10	BB1 Mix Sax-Trombone	35	BB2 Trompeten Normal
11	BB1 Mix Sax-Trombone Smooth	36	BB2 Trompeten Smooth
12	BB1 Trumpet 1 normal	37	BB2 Trombone Normal
13	BB1 Trumpet 1 Smooth	38	BB2 Trombone Smooth
14	BB1 Trumpet 1 Sharp	39	BB2 AltSax Normal
15	BB1 Trumpet 2 normal	40	BB2 AltSax Normal Stac
16	BB1 Trumpet 2 Smooth	41	BB2 AltSax Smooth
17	BB1 Trumpet 2 Sharp	42	BB2 TenorSax Normal
18	BB1 Trombone	43	BB2 TenorSax Normal Stac
19	BB1 Trombone Smooth	44	BB2 TenorSax Smooth
20	BB1 Trombone Sharp	45	BB2 Clarinets Normal
21	BB1 Saxophon	46	BB2 Clarinets Smooth
22	BB1 Saxophon smooth	47	BB More Trumpet
23	BB1 Saxophon Sharp	48	BB More Trombones
24	BB2 Full Mix Normal	49	BB More AltSax
25	BB2 Full Mix Smooth	50	BB More TenorSax
		51	BB More Alt + TenorSax

Hier ein Tipp! Die neuen Bläser Klangfarben besitzen interessante Klang Controller. Bei einem Mix Bläser können z. B. die einzelnen Instrumente in der Lautstärke geregelt werden.

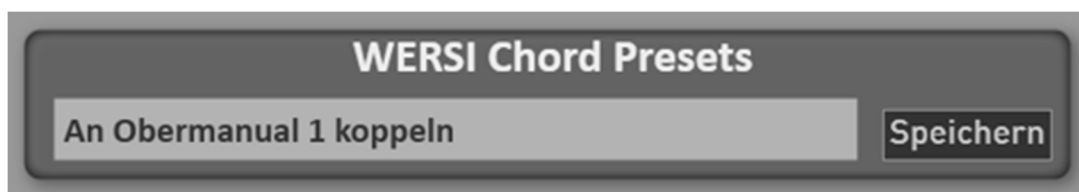


3.6 WERSI Chord Einstellungen speichern

Hier können Werks- oder eigene WERSI Chord Presets aufgerufen und eigene WERSI Chord Presets gespeichert werden. Verwechseln Sie die WERSI Chord Presets nicht mit den Total Presets. Um Ihre WERSI Chord Einstellungen zu speichern, gibt zwei Möglichkeiten.

Möglichkeit A: Sie speichern ein Total Preset und alle WERSI Chord Einstellungen, werden automatisch mit in das Total Preset gespeichert.

Möglichkeit B: Sie können Ihre Einstellungen auch in einem eigenen WERSI Chord Preset im User-Bereich speichern. Diese Vorgehensweise ist dann vorteilhaft, wenn Sie die Einstellungen auch in anderen Total Presets verwenden möchten. Wenn Sie später dann ein neues Total Preset speichern oder ändern, brauchen Sie nur das WERSI Chord Preset mit Ihren Einstellungen anwählen und das Total Preset wieder speichern.



3.6.1 WERSI Chord Presets im Werksbereich

Diese 100 Presets zeigen Ihnen die Möglichkeiten, was Sie alles mit dem WERSI Chord machen können. Ab der Nummer 11 handelt es sich um Presets für die WERSI Chord Band.

Nr.	Name		
1	An Obermanual 1 koppeln	26	Bläser + Querflöte 1
2	Bläser 1	27	Bläser + Querflöte 2
3	Bläser 2	31	Disco Bläser
4	Saxophon	32	Moderne Bläser
5	E-Gitarre	33	Querflöte + Bläser JL
6	Streicher	36	Kammermusik Bläser
7	Akkordeon	37	Bläser Quartett
8	Jazz Chor	38	Fanfare
9	Theater Orgel	39	Hymne Bläser
10	Synthesizer	40	Hymne Bläser + Drums
11	BB Bläser 1	51	Streicher Orchester 1
12	BB Bläser 2	52	Streicher Orchester 2
13	BB Bläser 3	55	Streicher Legato
14	BB Bläser 4	57	Streicher Sustain
15	BB Bläser 5	60	Kammer Orchester 1
16	Swinging Bläser	61	Kammer Orchester 2
17	Swinging Bläser Dynamik	62	Kammer Orchester 3
18	BB Bläser 1 weich	65	Streicher Filmmusik 1
19	BB Bläser 2 weich	66	Streicher Filmmusik 2
20	BB Bläser Gruppe klein	67	Streicher Filmmusik Mix 1
21	BB Saxophon	68	Streicher Filmmusik Mix 2
22	BB Saxophon weich 1	70	Country Westerngeige
23	BB Saxophon weich 2	71	Jazz Chor
		76	Frauen Chor

77	Aah Chor
81	Kirchenchor 1
82	Kirchenchor 2
83	Kirchenchor 3
91	Duett Akkordeon + Trompete
92	Duett Trompete + Akkordeon
93	Trio Akkordeon + Trompete + Posaune
94	Volksmusik Bläser
95	Volksmusik Bläser smooth
96	Volksmusik Bläser Diatonisch
97	Volksmusik Bläser Klarinette
100	Akkordeon
101	Musette
102	Musette + Streicher
105	Zither 1
106	Zither 2
111	Synthesizer 1
112	Synthesizer 2
113	Synthesizer 3
114	Synthesizer 4
115	Synthe Lead Warm
116	Synthesizer Kurz
117	Popcorn Synthe
118	Synthe Sustain
131	Naturgitarre Duett
132	Naturgitarre Trio
134	E-Gitarre Rockn Roll

135	E-Gitarre Warm
136	Rock Gitarre
138	Jazz Gitarre Trio
140	Jazz Gitarre + Bläser
142	Country Gitarre 1
143	Country Gitarre 1 Erweitert
144	Pedalsteel Gitarre 1
145	Pedalsteel Gitarre 2
146	Mandoline
148	Schlager Gitarre WERSI
151	Orgel WERSI Nostalgie
152	Helios
156	CD Orgel
157	Analog Orgel
160	Orgel plus Bläser
161	Theater Orgel + Bells
162	Theater Orgel 1
163	Theater Orgel 2
171	Grand Piano
172	Piano Synthe
175	Honky Tonk
181	E-Piano
186	E-Piano Synthe
191	CD-Line Synthe
192	Galaxy 2. Stimme
193	CD-Line Jazz Gitarre Synthe
194	Panflöte

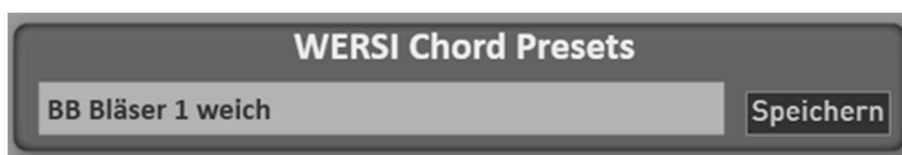
3.6.2 WERSI Chord Preset speichern

Zu einem solchen Preset gehören alle Einstellungen vom Akkordtyp bis hin zu den Klangfarben der WERSI Chord Band und deren Einstellungen.

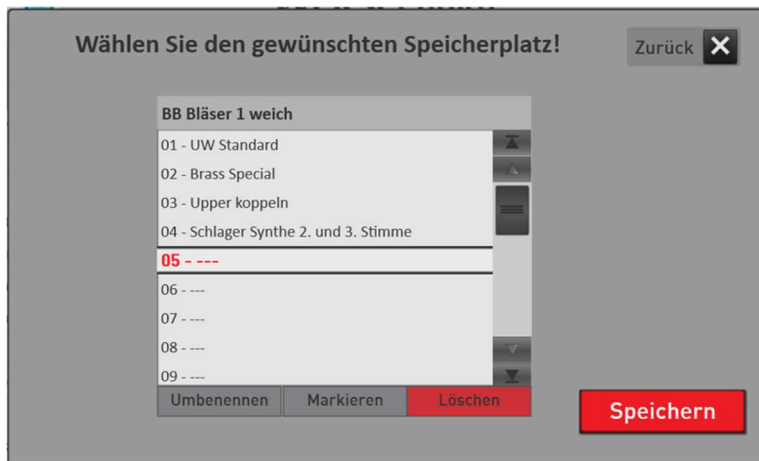
Oder wählen Sie ein vorhandenes WERSI Chord Preset im Werksbereich und ändern z. B. die Klangfarbenbelegung der Stimmen oder stellen Sie einen anderen Akkordtyp ein.

Nachdem Sie ein neues WERSI Chord Preset zusammengestellt haben, können Sie Ihre Einstellungen in einem eigenen WERSI Chord Preset speichern. Diesen Vorgang kennen Sie bereits von anderen Bereichen im OAX-System.

1. Drücken Sie die Taste **Speichern**.

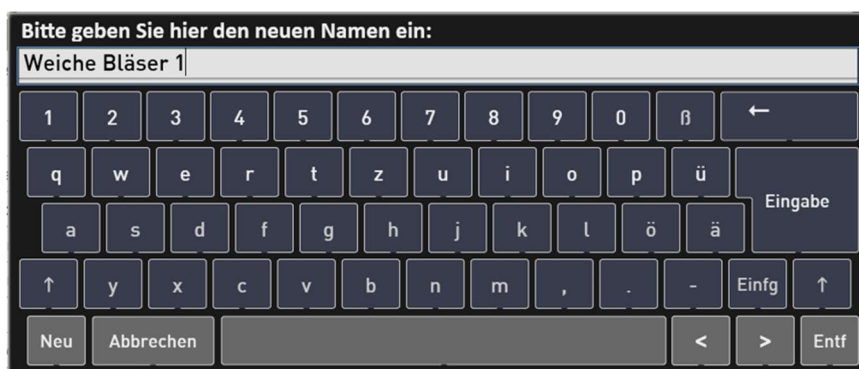


2. Wählen Sie den gewünschten Speicherplatz in der Liste aus.

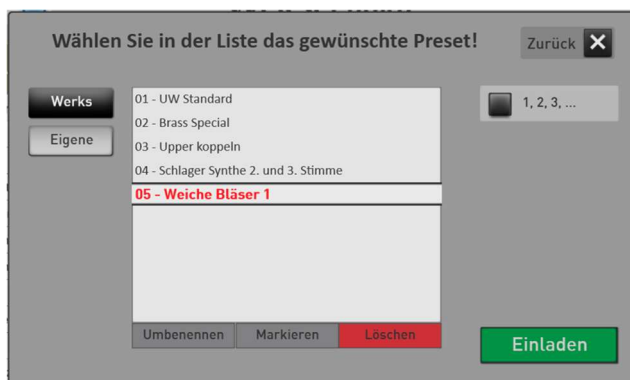


Das von Ihnen veränderte Preset übernimmt den Namen des Presets, mit dem Sie gestartet sind. In diesem Beispiel ist der Name „BB Bläser 1 weich“.

3. Möchten Sie dem Preset einen neuen Namen geben, drücken Sie die Fläche des Preset-Namens und es öffnet sich die Displaytastatur mit der Sie den Namen ändern können. Hier im Beispiel auf den Namen „Weiche Bläser 1“. Bestätigen Sie den neuen Namen mit **EINGABE**.



4. Über die Displaytaste Speichern wird das WERSI Chord Preset gespeichert und befindet sich nun in der Liste unter EIGENE.



4 Erweiterungspaket LOWREY Live Orgel und Klangfarben

Voraussetzung für das Erweiterungspaket ist die Aktivierung der OAX Version 3.0 + WERSI Vision.

Erleben Sie den Klang der legendären LOWREY Orgel auf Ihrem OAX-Instrument. Über die Live Orgel Oberfläche schalten Sie die Tabs für die Fußlagen der Zugriegel, die Tabs für die Theater Klangfarben und jeweils drei Fußlagen Streicher und Vocals. Sowie Vibrato, Rotor, Tremolo, Sustain und Ensemble.

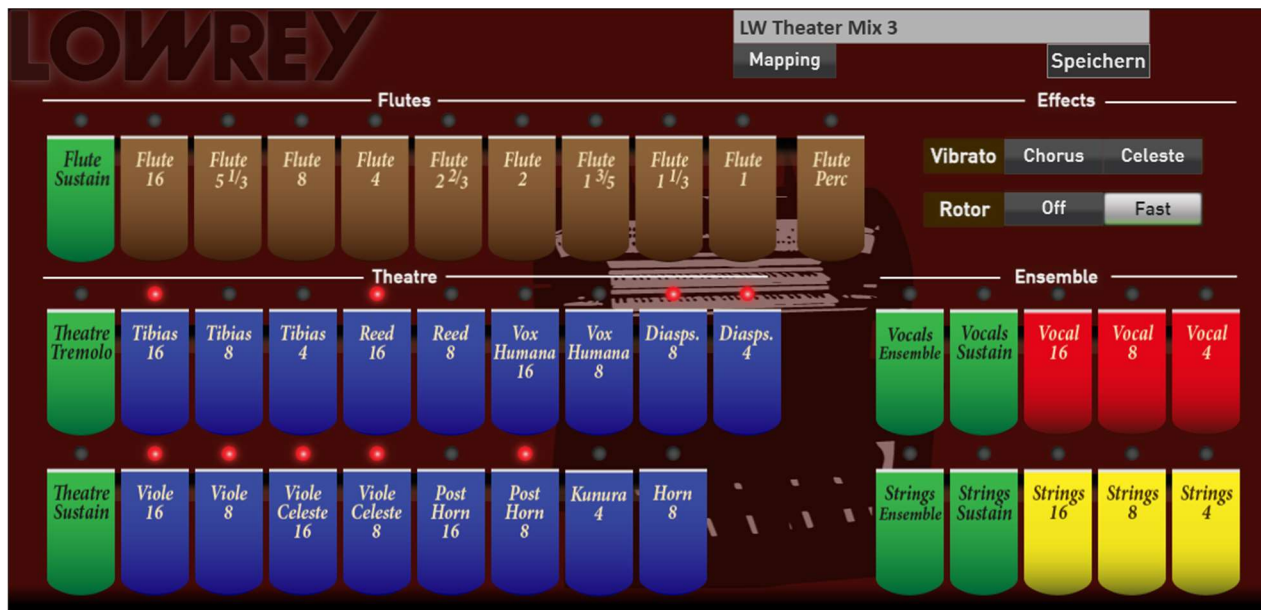
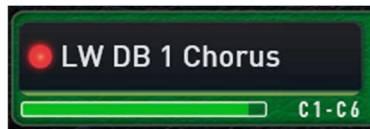
Zusätzlich zur Lowrey Live Orgel sind 82 weitere LOWREY Klangfarben, 64 Effekt Sounds und 4 Hallprogramme vorhanden. Die Beschreibung finden Sie im Kapitel 4.4 Lowrey Klangfarben.

Möchten Sie direkt loslegen und den Lowrey Klang in seinen vielfältigen Facetten ausprobieren, nehmen Sie am besten die Total Presets im Werksbereich. Diese finden Sie in den Total Preset Banks mit der Bezeichnung Lowrey Orgel 1 bis 3 und Lowrey Variable Zugriegel.



4.1 Hauptseite der LOWREY Live Orgel

Möchten Sie die Hauptseite der LOWREY aus dem Profidisplay heraus öffnen, registrieren Sie einen Klang der Lowrey auf einen Selektor und halten Sie diesen Selektor für eine Sekunde gedrückt.



Die Klangfarben der Lowrey sind in die vier Gruppen Zugriegel (Flutes), Theater (Theatre), Chor (Vocals) Streicher (Strings) unterteilt. Durch das Antippen der Tabs, werden die Tabs ein- und ausgeschaltet.

Flutes -> Neben den Tabs für die neun Fußlagen, finden Sie in diesem Bereich folgende Funktion:

Mit **Flute Sustain** erhält der Klang ein längeres Ausklingen. Auf der zweiten Seite können Sie die Länge des Sustains nach Ihren Wünschen einstellen. Mit **Flute Perc** schalten Sie die Perkussion ein oder aus. Auf der zweiten Seite können Sie wählen. In welcher Fußlage die Perkussion erklingen soll.

Für die Flutes stehen die Effekte **Vibrato** und **Rotor** zur Verfügung. Das Vibrato kann zwischen Chorus und Celeste umgeschaltet werden. Der Rotor kann ein- und ausgeschaltet und zwischen Slow und Fast umgeschaltet werden. Dabei kann die Umschaltung zwischen Slow und Fast auch über den entsprechenden Taster auf dem Bedienfeld erfolgen.

Hinweis: Bei den Gruppen Theater, Strings und Vocals sind die neu eingeschalteten Tabs erst dann hörbar, sobald Sie die Tasten erneut auf dem Manual anschlagen.

Theatre

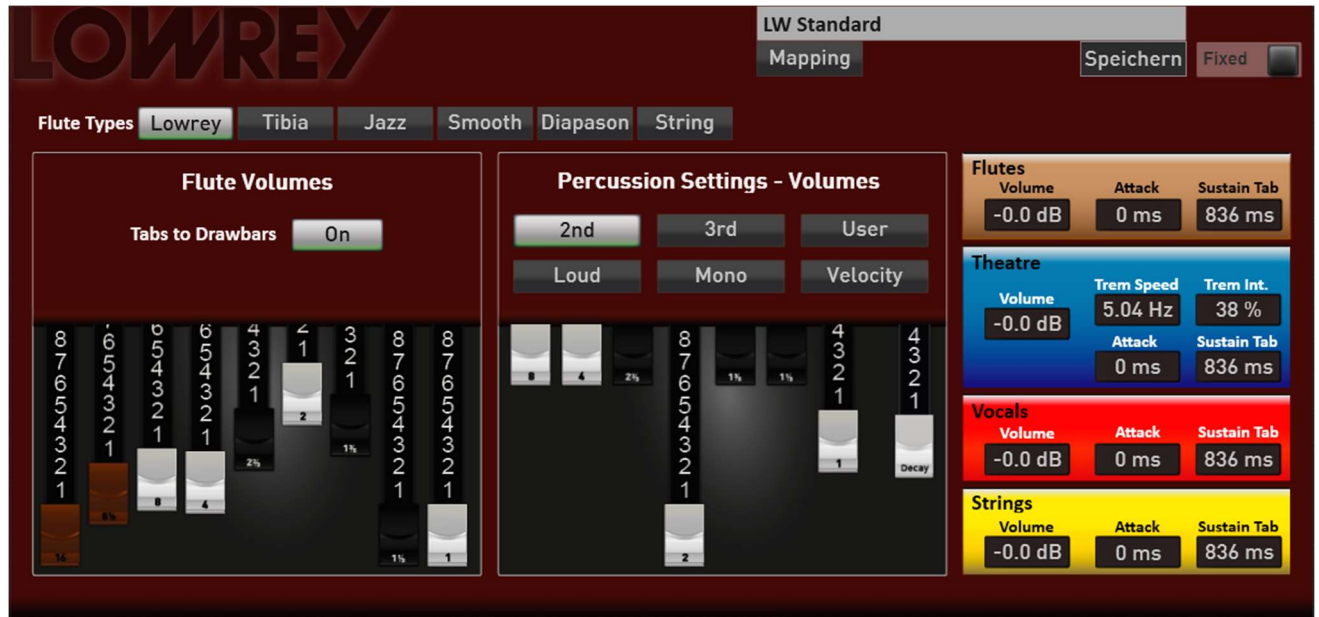
In der Gruppe Theatre stehen 17 Einzelklangfarben, Tremolo und Sustain zur Verfügung. Das Tremolo können Sie nach Ihren Wünschen anpassen. Ebenso die Länge des Sustains. Dazu gehen Sie auf die erweiterten Einstellungen der Lowrey.

Strings und Vocals

In diesen beiden Gruppen gibt es jeweils drei Fußlagen, Sustain und Ensemble. Wie bei den Gruppen Flutes und Theatre, können Sie die Länge des Sustains bei den erweiterten Einstellungen anpassen.

4.2 Erweiterte Einstellungen für die LOWREY Live Orgel

Durch das Schieben nach links (Pfeil nach rechts) erreichen Sie weitere Einstellungen zur LOWREY.



Flute Types

Die LOWREY verfügt über sechs unterschiedliche Zugriegelklangfarben. Diapason und String klingen dabei nicht nach einer klassischen Sinus-Orgel.

Flute Volumes

Die einzelnen Fußlagen der Orgel werden über die neun Tabs auf der Hauptseite ein- und ausgeschaltet. Die Lautstärken der Fußlagen, lassen sich mit den neun Zugriegeln einstellen.

Tabs to Drawbars

Mit der Funktion **Tabs to Drawbars** werden die Fußlagen an die mechanischen Zugriegel gekoppelt und Sie können die Lautstärke während dem Spielen verändern. So wie Sie es vom OX7 oder der VB3 gewohnt sind.

Percussion Settings – Volumes

Mit **2nd**, **3rd** und **User** stellen Sie die Fußlagen für die Perkussion ein. Bei **User** werden die Fußlagen über die sieben Zugriegel eingestellt.

Mit **Loud** ändern Sie die Lautstärke der Perkussion.

Mono reduziert die Perkussion bei einem Akkord auf den höchsten Ton.

Bei aktiviertem **VELOCITY** wird die Lautstärke der Perkussion über die Tastaturdynamik beeinflusst. Möchten Sie diese Funktion nutzen, achten Sie darauf, dass die Dynamik für diesen Selektor eingeschaltet ist.

Über den Zugriegel **Decay** stellen Sie die Länge der Perkussion ein.

Auf der rechten Seite finden Sie spezielle Einstellungen für die vier Gruppen **Flutes**, **Theatre**, **Vocals** und **Strings**.

Für jede Gruppe kann die **Lautstärke (Volume)** verändert werden. Damit stellen Sie das Lautstärke-Verhältnis zwischen den vier Gruppen ein. Es geht nicht darum, alle Gruppen gleichzeitig lauter oder leiser einzustellen. Sind z.B. überall +6dB eingestellt, wird der gesamte Klang verzerren. Die Gesamtlautstärke der Klangfarbe wird über den Selektor eingestellt.

Weiterhin können **Attack** und **Sustain** eingestellt werden. Das Sustain wird erst dann aktiv, wenn auf der LOWREY Hauptseite das Sustain für die entsprechende Gruppe eingeschaltet ist.

Für die Klangfarben aus dem Bereich Theater können Sie die **Geschwindigkeit (Trem Speed)** und die **Intensität (Trem Int.)** des Tremolos einstellen.



Einstellung FREE

Free ein

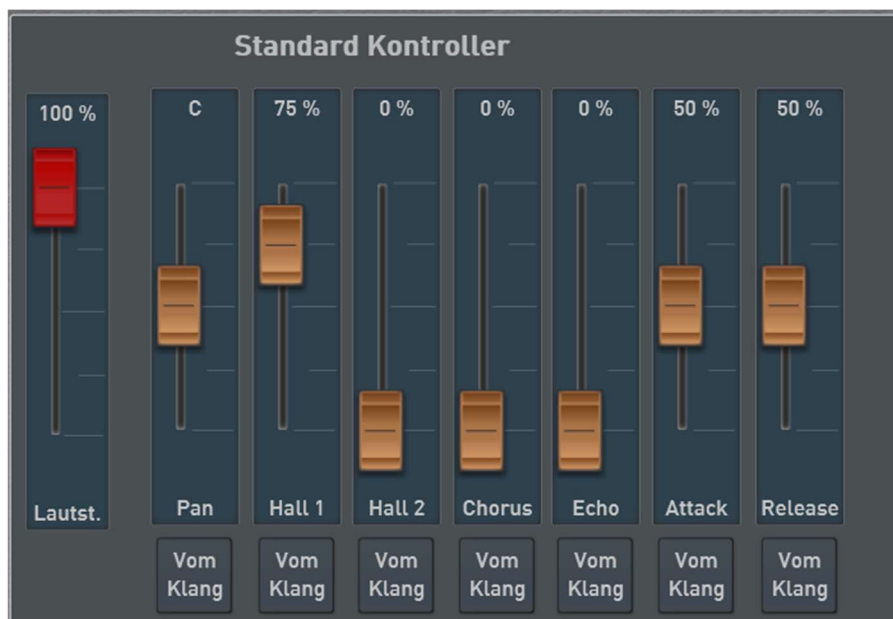
Wenn Sie einen eigenen Zugriegelklang speichern, können Sie vor dem Speicher die Funktion FREE aktivieren. Free bedeutet, dass beim Registrieren dieser Zugriegel-Klangfarbe, die aktuellen Werte der Bedienfeldtaster und der Fußlagen benutzt werden.

Free aus

Speichern Sie den Klang mit nicht aktiviertem FREE, wird der Klang komplett gespeichert. Also mit den Einstellungen der 9 Fußlagen und den Einstellungen auf dem Bedienfeld.

4.3 Standard Kontroller der LOWREY Live Orgel

Wie Sie es von allen anderen Klangfarben gewöhnt sind, öffnen Sie mit einem Doppelklick die Selektor Kontroller. Die Standard Kontroller Lautstärke, Panorama und die Effekt Einstellungen werden im Total Preset gespeichert. Klang Kontroller stehen bei der LOWREY Live Orgel nicht zur Verfügung.



4.4 Lowrey Klangfarben

Zusätzlich zur Lowrey Live Orgel sind 82 weitere LOWREY Klangfarben, 64 Effekt Sounds und 4 Hallprogramme vorhanden.

Normale Lowrey Klangfarben
Piano Mellow LW
Old Upright Piano LW
Toy Piano LW
Honky Tonk 1 LW
Honky Tonk 2 LW
Flamenco Guitar 1 LW
Flamenco Guitar 2 LW
Dobro Guitar LW
Lute Guitar LW
Ukulele LW
Banjo LW
Mandolin 1 LW
Mandolin 2 LW
Mandolin Orchestra LW
Bells Repeat LW
Musicbox LW
Carrillon LW
Woodblock LW
Glockenspiel LW
Hand Bells LW
Louis Trumpet LW
Louis Shakes LW
Louis Trumpet+Shakes Vel LW
Plunger Trumpet LW
Muted Cup Trumpet 1 LW
Muted Cup Trumpet 2 LW
Lyrical Sax LW
Flute Ballad LW
Calliope LW
Recorder LW
French Horn LW
French Horn Solo LW
French Horn Warm LW
French Horn Section LW
Xtra Choir LW
Xtra Choir Itopia LW
Choir Aah (Far) LW
Choir Aah (Near) LW
Strings Ensemble 1 LW
Strings Ensemble 2 LW

Strings Ensemble 3 LW
Strings Warm LW
Strings Crescendo LW
Strings Octave LW
Strings Sforzando LW
Strings Sustain LW
Strings Slow Sustain LW
Tibia 16 LW
Tibia 8 LW
Tibia 4 LW
Tibia 8 + 4 LW
Tibia Combination LW
Reed 16 LW
Reed 8 LW
Reed 16 + 8 LW
Post Horn 16 LW
Post Horn 8 LW
Post Horn 16 + 8 LW
Post Horn 16 + Tibia 8 LW
Kinura 8 LW
Kinura 8 + Tibia 4 LW
Diapason 4 LW
Diapason 8 + 4 LW
Vox Humana 16 LW
Vox Humana 8 LW
Vox Humana 16 + 8 LW
Vox 8 + Tibia 4 LW
Vox 8 + String 8 LW
Vox 16 + Tibia 8 LW
Vox 16 + String 16 LW
Viole Celeste 16 LW
Viole Celeste 8 LW
Viole Celeste 16 + 8 LW
Viole 16 LW
Viole 8 LW
Viole 16 + 8 LW
Pedal Bass LW
Pedal Pick LW
Pedal Deep LW
Pedal Ensemble LW
Pedal Diaphone LW

4.5 Lowrey Effekt-Sounds

Nr.	Name
243	Churchbell LW
244	Gong 1 LW
245	Gong 2 LW
246	Trolley Bell LW
247	Pop LW
248	Boink LW
249	Footstep1 LW
250	Footstep2 LW
251	Typewriter LW
252	Whistle Down LW
253	One LW
254	Two LW
255	Three LW
256	Four LW
257	Play LW
258	And LW
259	Ready LW
260	Finger Cymbal LW
261	Laughing LW
262	Laughter LW
263	Scream LW
264	Kiss LW
265	Heart Beat LW
266	Ah LW
267	Applause LW
268	Cu-Coo LW
269	Dog LW
270	Horse Whinney LW
271	Horse LW
272	Birds LW
273	Rooster LW
274	Cow LW

275	Crow LW
276	Gun Shot LW
277	Helicopter LW
278	Lasergun LW
279	Machine Gun LW
280	Explosion LW
281	Plane LW
282	Siren LW
283	Starchip LW
284	Punch LW
285	Metronom LW
286	Metronom Bell LW
287	Game Show Correct LW
288	Game Show Wrong LW
289	Telephone Modern LW
290	Telephone LW
291	Thunder LW
292	Thunder Rain LW
293	Seagulls LW
294	Seashore Surf LW
295	Rain LW
296	Surf wSeals LW
297	Steam LW
298	Door Bell LW
299	Door Creaking LW
300	Door LW
301	Car Horn LW
302	Train LW
303	Car-Aaooga-Claxon LW
304	Car-Pass LW
305	Jetplane LW
306	Wind LW



Markeninhaber und Entwicklung

MUSIC STORE
professional

MUSIC STORE professional GmbH
Istanbulstraße 22-26
51103 Köln

E-Mail: info@wersi.net

Website: www.wersi.de